

## Warnung in Darmstadt: Blaualgen gefährden das Badevergnügen

Darmstadt warnt vor Blaualgen im Grube Prinz von Hessen. Gefahren für Gesundheit, besonders bei Kindern und Hunden.

DruckenTeilen

### Darmstädter Badensee: Ein Risiko für Gesundheit und Freizeit

In der grün-blauen Umgebung der Grube Prinz von Hessen in Darmstadt wird die Badefreude derzeit durch eine alarmierende Zunahme von Blaualgen beeinträchtigt.

### Warnung vor gesundheitlichen Risiken

Die Stadt Darmstadt hat in einer jüngsten Mitteilung vor einer signifikanten Erhöhung der Blaualgenkonzentration gewarnt. Innerhalb weniger Tage hat sich die Menge verdoppelt und erreicht nun die Warnstufe 2, wie sie vom Umweltbundesamt definiert ist. Dies bedeutet, dass Eltern und Hundebesitzer aufgefordert sind, die Nähe zum Wasser zu meiden, wo sich grüne Algenansammlungen bilden. Badegäste sollten nach dem Schwimmen gründlich duschen und ihre Badekleidung wechseln, um mögliche Hautreizungen zu vermeiden.

### Ursachen für die Algenblüte

Die Zunahme von Blaualgen wird durch die hohen Temperaturen

und die starke Sonneneinstrahlung in den letzten Tagen begünstigt. Diese Organismen, die auch als Cyanobakterien bekannt sind, gedeihen besonders gut in nährstoffreichen, flachen Gewässern. Winfried Staudt vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) erklärte, dass solche Erscheinungen unter den gegenwärtigen klimatischen Bedingungen nicht ungewöhnlich sind. Frühere Sommer mit Hitze und Trockenheit haben ähnliche Algenblüten hervorgebracht.

## **Zukünftige Entwicklungen und Badeverbote**

Die Stadt Darmstadt hat nicht ausgeschlossen, dass bei einer weiteren Verschärfung der Situation ein umfassendes Badeverbot ausgesprochen werden könnte. In diesem Sommer sind bereits andere Seen in Hessen, wie der Wißmarer See und der Schultheis-Weiher, auch von diesen Cyanobakterien betroffen gewesen. Zudem wurden Spuren von Blaualgen in zwei weiteren Seen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg festgestellt.

## **Wichtige Hinweise für die Bevölkerung**

Die Sichtbarkeit von Blaualgen zeigt sich oft in Form von grün-blauen Schlieren im Wasser, die zusätzlich einen unangenehmen Geruch verbreiten können. Es wird dringend geraten, das belastete Wasser nicht zu schlucken, da es zu Magen-Darm-Beschwerden führen kann. Kontakt mit betroffenen Gewässern kann außerdem Haut- und Augenreizungen verursachen. Diese Gefahren sind nicht nur für Wassersportler, sondern auch für Kinder und Hunde relevant, die oft unbewusst in solches Wasser geraten können.

Die Situation am Badensee von Darmstadt verdeutlicht, wie wichtig es ist, die Wasserqualität und die ökologische Gesundheit unserer Gewässer kontinuierlich zu überwachen. Diese Vorfälle bieten eine wertvolle Gelegenheit, das Bewusstsein für Umweltschutz und die entsprechende

Verantwortlichkeit in der Bevölkerung zu schärfen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**